Schule Vision 2040 im Schuljahr 2024/25

Schule Vision 2040

Mit dem Kompass „Schule Vision 2040“ will die Stadt Nürnberg ihre kommunalen Schulen in Nürnberg zukunftsfähig machen. Der Kompass definiert einen verbindlichen Zielraum, gibt jedoch jeder Schule die Freiheit, diesen entsprechend ihren individuellen Bedürfnissen umzusetzen. Die sieben zentralen Entwicklungsfelder reichen von selbstgesteuertem Lernen über resiliente Bildungsstrukturen bis hin zu lernwirksamen Leistungsbewertungen.

Ziel der Messe Schule Vision 2040 am 25.03.25

Die Messe Schule 2040 war ein groß angelegtes Event, das darauf abzielte, die kommunalen Lehrkräfte und Schulleitungen zu mobilisieren und zu begeistern sowie externe Partner wie Schulaufsichten, Lehrerverbände und Elternverbände einzubeziehen. Die Veranstaltung informierte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht nur, sondern auch regte auch dazu an, innovative Bildungskonzepte aktiv in den Schulalltag zu integrieren. Anwesend waren rund 500 Lehrkräfte, Schulleitungen und externe Partner, die durch die Messe neue Impulse erhielten und ermutigt wurden, neue Wege in der Bildung zu gehen und die Bildungslandschaft aktiv mitzugestalten.

Highlights und Attraktionen der Messe

- **Vielfältige Ausstellungen:** Mit 60 kreativ gestalteten Ständen bot die Messe eine Plattform für Schulen, Universitäten und Bildungsorganisationen, um ihre innovativen Projekte, Best-Practice-Unterrichtsbeispiele und konkreten Ideen zu präsentieren (siehe Anhang 1).
- **Hochkarätiges Dialogforum:** Führende Bildungsexperten, darunter Dr. Alfons Frey, Direktor des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung München (ISB), Prof. Karl Wilbers, Inhaber des Lehrstuhls für Wirtschaftspädagogik und Personalentwicklung an der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) sowie Schulreferentin Cornelia Trinkl führten inspirierende Gespräche über die Zukunft der Bildung und teilten visionäre Einblicke und praktische Ansätze zur Schultransformation.
- **Vorstellung des Fokus 2040 Qualifikationskurses:** Dieser mehrtägige Kurs baut auf dem erfolgreichen COOL-Konzept auf und widmet sich intensiv den sieben Entwicklungsfeldern der Schule Vision 2040. Teilnehmerinnen und Teilnehmer entwickeln während des Kurses ein maßgeschneidertes Projekt, das speziell auf die Bedürfnisse ihrer eigenen Schule zugeschnitten ist, basierend auf den Prinzipien der Schule Vision 2040 (siehe Anhang 2).
- **Präsentation des „NextGen Bayern“[1]- Manifests:** Im Rahmen des Projekts „NextGen Bayern“ entwickelten Schülerinnen und Schüler der Stadt Nürnberg, dem Nürnberger Land und von Gmund am Tegernsee ihre Vision einer idealen Schule, an der sie motiviert und gerne lernen. Sie formulierten ein Manifest mit Forderungen und Lösungsvorschlägen für ihre Traumschule. Dieses Manifest wurde sowohl beim Bayerischen

[1] Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen Helliwood media & education im fjs e.V., dem Verband Bildung und Erziehung (VBE), dem Bayrischen Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) sowie FLEET EDUCATION Events GmbH. Das „NextGen Bayern“-Manifest entsteht auf Basis von Kreativworkshops im Februar 2025 und einem Hackathon am IPSN im März 2025.

Schulleitungskongress am 21. März 2025 in München als auch auf der Messe Schule Vision 2040 vorgestellt.

Klausurtagung für Schulleitungen – Vertiefung und Planung nach der Messe Schule Vision 2040

Am Tag nach der Messe Schule Vision 2040 fand eine Klausurtagung für kommunalen Schulleitungen statt, die darauf ausgerichtet war, die gewonnenen Eindrücke und Erkenntnisse der Messe systematisch zu verarbeiten. Ziel dieser Tagung war es, in einem konstruktiven Rahmen strategische Maßnahmen zu erörtern und spezifische Implementierungspläne für die Schule Vision 2040 zu entwickeln.

Der Tag begann mit einem Impulsvortrag von Frau Prof. Ulrike Lichtinger zum innovativen Ansatz PERMA[2]-Lead, gefolgt von einer Arbeitsphase, in der die Schulleitungen Möglichkeiten erarbeiteten, diesen Ansatz in ihren Schulteams effektiv umzusetzen.

Zum Abschluss der Tagung reflektierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über die Initiativen, die erfolgreich angelaufen sind, und identifizierten Bereiche, die Unterstützung benötigen, um die Dynamik und positive Entwicklung in den Schulen aufrechtzuerhalten.

[2] Bei PERMA steht die positive Bildung im Fokus: Positive Emotionen, Engagement, Beziehungen, Sinn, Erfolg, Gesundheit